

Eine Zeitreise im Management von Projekten Das Kieler Prozessmanagementforum feiert zehnjähriges Jubiläum in der IHK zu Kiel

Zum zehnten Mal kommt die Projekt- und Prozessmanagement-Community kurz vor Weihnachten in Kiel zusammen. Mit herausragenden Keynotes und Zeitreisen im Projekt- und Prozessmanagement startet das Kieler Prozessmanagementforum am 15.12.2017 in die Zukunft. Nach Eröffnung der Veranstaltung durch IHK-Präsident Klaus Hinrich Vater und den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM), Prof. Dr.-Ing. Helmut Klausung, wagt der Trendforscher Prof. Dr. Ulrich Reinhardt einen Blick in die Zukunft. Der Ehrevorsitzende der GPM, Klaus Pannenbäcker, entführt die Teilnehmer auf eine Zeitreise in die Welt der Projekte. Anschließend wird es exotisch: Dr.-Ing. Michael Bousonville und Frank Eints vom Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY) erklären, wie die Installation der Europäischen Superlasers XFEL mit Prozessmanagement beherrscht wurde.

Am Nachmittag startet ein kleines Experiment: Im Rahmen eines BarCamps suchen die Teilnehmer nach innovativen Lösungen im Bereich des Prozess- und Projektmanagements. Zum Abschluss des Forums haben die Organisatoren um Prof. Dr. Doris Weßels von der Fachhochschule Kiel und Dr. Klaus Thoms von der IHK zu Kiel einen besonderen Gast eingeladen. Holger Hübner, CEO des Wacken Open Air, berichtet unter dem Motto *See you in Wacken rain or shine* über das Projekt Wacken.

Zur Historie der Kieler Prozessmanagementforums:

Es begann am 19. Dezember 2008 im Senatssaal der Fachhochschule Kiel mit einem noch überschaubaren Workshop unter dem Titel *Wege zur Prozessverbesserung Ansätze aus Theorie und Praxis*. Der damalige Termin so kurz vor Weihnachten war ein echter *Nottermin*, der sich aber wider Erwarten als ein echter Glücksgriff erwies: keine Terminkonflikte, ca. 60 entspannte Teilnehmer, die fast alle auf dem Sprung in den Weihnachtsurlaub waren und sich diese Veranstaltung noch gönnten.

Der Termin ist seitdem gesetzt: In jedem Jahr treffen sich kurz vor Weihnachten mittlerweile mehr als 200 Teilnehmer zum *Kieler Prozessmanagementforum* und tauschen sich über Neuerungen im Projekt- und Prozessmanagement aus. Zusätzlich zu den Partnern der ersten Stunde, wie die IHK zu Kiel, der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ), der Digitalen Wirtschaft Schleswig-Holstein (DiWiSH) und der Kieler Regionalgruppe der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM), kamen im Laufe der letzten neun Jahre mehr als zehn weitere Branchenverbände und Organisationen als Kooperationspartner hinzu.

Dieser Zuwachs an Partnern und der Besucheransturm spiegeln den wachsenden Bedarf für interdisziplinäre Zusammenarbeit von Praktikern und Wissenschaftlern in der Prozess- und Projektarbeit wider. Speziell die Automatisierung, Digitalisierung und Vernetzung führen aus Sicht der Unternehmen zu immer komplexeren Prozessen, die beherrscht werden müssen. Ich bin daher sehr optimistisch, dass unser Kieler Prozessmanagementforum immer mehr Strahlkraft auch über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinweg entwickeln wird, so Cheforganisatorin Prof. Dr. Doris Weßels vom Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel abschließend.

Kiel, 04.12.2017